

## Übersicht

über die vom Ausschuss Soziale Stadt in seiner Sitzung am 06.11.2024 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt am 04.06.2024	Der Ausschuss erkannte die Niederschrift an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt am 04.06.2024 gefassten Beschlüsse	Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.	
4.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	
5.	Fortschreibung des "Qualifizierten Mietspiegels" - Sachstand	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Inklusion - Jahresbericht der Behindertenbeauftragten	Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung mit der Ermittlung der Kosten für ein gewähltes Gremium.	
7.	Einsamkeit - Vorstellung des Konzeptes	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Förderung von Projekten gegen Einsamkeit - Sachstand	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
9.	Ehrenamtspreis der Kreisstadt Siegburg - Hier: Einberufung der Jury 2024	Der Ausschuss beschloss, die vorgeschlagene Jury und beauftragte die Verwaltung mit der Einladung der Mitglieder.	44/24
N1.	Stärkung der Verfahrenslotsin; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
10.	Bekanntgaben der Verwaltung		
10.1.	Seniorenkarnevalssitzung 2025 - Sachstand	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
10.2.	Haushalt 2025 und folgende Jahre	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt der Kreisstadt Siegburg  
am 06.11.2024**

10.3.	Geflüchtete in Siegburg - aktueller Stand	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
11.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	

**Niederschrift**

über die vom Ausschuss Soziale Stadt in seiner Sitzung am 06.11.2024 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:34 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Am Turm 32, 53721 Siegburg</b>

**Anwesend waren:**

<u>Vorsitzender</u> Herr Ömer Kirli	SPD	Herr Frank Trapp (für Rebecca Stümper)	GRÜNE
<u>Stellvertr. Vorsitzende</u> Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU	<u>Ratsmitglied FDP</u> Frau Rita Schubert	FDP
<u>Ratsmitglieder CDU</u> Frau Marga Basche Frau Sabine Meurer Herr Heinz Peter van Doorn Frau Anna Diegeler-Mai (für Johannes Diegeler)	CDU CDU CDU CDU	<u>Sachkundiger Bürger SBU</u> Herr Patrick Pazur	Mitglied Integ- rationsrat
<u>Sachkundige Bürger CDU</u> Frau Bettina Heinrichs- Müller Herr Hans-Josef Königs- feld	CDU CDU	<u>Beratendes Mitglied</u> Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstim- mung
<u>Ratsmitglieder SPD</u> Frau Zeynep Kirli-Selen Frau Petra Grammers- bach (für Gudrun Meinken) Frau Gaby Körner (für Sabine Nelles)	SPD SPD SPD	<b>Entschuldigt:</b> Johannes Diegeler, CDU (Vertreterin: Anna Diegeler-Mai) Gudrun Meinken, SPD (Vertreterin: Petra Grammersbach) Sabine Nelles, SPD (Vertreterin: Gaby Körner) Barbara König, SPD (Vertreter: Michael Korsmeier) Peer Groß, GRÜNE (Vertreter: Heiko Nonnemann) Rebecca Stümper, GRÜNE (Vertreter: Frank Trapp) Norbert Andres, BSG Zjelko Barisic, Mitglied Integrationsrat	
<u>Sachkundiger Bürger SPD</u> Michael Korsmeier	SPD	<b>Verwaltung:</b> Herr Erster Beigeordneter Dr. Matthias Bamberger Frau Petra Krybus Frau Ivonne Krausse-Rottleb Frau Britta Meerbeck-Blum Frau Dagmar Redlin Frau Antonia Grumptmann Frau Claudia Förster Frau Ute Krämer-Bönisch	
<u>Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN</u> Heiko Nonnemann (für Peer Groß) Frau Birgit Meyer	GRÜNE GRÜNE		
<u>Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜ- NEN</u> Herr Philipp Starke	GRÜNE		

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt der Kreisstadt Siegburg  
am 06.11.2024**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

Nachtrag Nr. 1: Stärkung der Verfahrenslotsin; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

18:01 Uhr bis 18:06 Uhr aufgrund von technischen Problemen

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	

Der Ausschussvorsitzende Ömer Kirli eröffnete die 12. Sitzung und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig sei.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt am 04.06.2024</b>	<b>50</b>
----	---	-----------

Der Ausschuss Soziale Stadt erkannte die Niederschrift einstimmig an.

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses Soziale Stadt am 04.06.2024 gefassten Beschlüsse</b>	<b>50</b>
----	--	-----------

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

4.	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----	-----------------------------	--

Es ergingen keine Einwohnerfragen an den Ausschuss Soziale Stadt.

5.	<b>Fortschreibung des "Qualifizierten Mietspiegels" - Sachstand</b>	<b>50</b>
----	---	-----------

Herr Oliver Trinkaus, EMA-Institut, war online zugeschaltet und berichtete über die Fortschreibung des „Qualifizierten Mietspiegels“. Im Anschluss an die Präsentation beantwortete er Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

6.	<b>Inklusion - Jahresbericht der Behindertenbeauftragten</b>	<b>50</b>
----	--	-----------

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm den Bericht der Behindertenbeauftragten zur Kenntnis.

Die SPD-Fraktion sprach sich für einen demokratisch legitimierten Behindertenbeirat aus.

Nach kontroverser Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, die Kosten eines gewählten Gremiums als Richtwert für die Haushaltsberatungen zu ermitteln und an die Fraktionen weiterzuleiten.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Da der Antrag der SPD-Fraktion nicht angemeldet war, hatte die Verwaltung keine Möglichkeit, sich entsprechend vorzubereiten. Daher erfolgt folgende Stellungnahme der Behindertenbeauftragten, Frau Britta Meerbeck-Blum:

*Die Kreisstadt Siegburg hat sich 2022 mit einer bestellten Behindertenbeauftragten auf den Weg gemacht, Barrieren aufzuspüren und abzubauen. Hierzu sollen insbesondere Menschen mit Behinderungen in einem Beratungsgremium gehört werden, da dieser Personenkreis täglich mit neuen und alten Herausforderungen konfrontiert wird.*

*Die durch den Ausschuss Soziale Stadt legitimierte Form des ehrenamtlichen Beratungsgremiums wurde gewählt, um die Verwaltung im Themenbereich Barrierefreiheit von sachkundigen Menschen mit verschiedener Expertise beraten zu können.*

*Hierzu nimmt die Behindertenbeauftragte mit Verbänden und Vereinen, die unterschiedliche Ausrichtungen im Behindertenbereich haben, Kontakt auf und bittet um Teilnahme im Gremium, um einen breit aufgestellten fachlichen Austausch zu gewährleisten.*

*Auch Interessierte, die sich aus eigenem Antrieb an die Stadt wenden und sich engagieren wollen, werden selbstverständlich zum Beratungsgremium eingeladen. Insofern ist das Gremium offen und weist keinen ab.*

*Um ein erstes Treffen im Jahr 2023 durchführen zu können, startete das Gremium zunächst mit einer kleineren Zahl an Teilnehmern. Dennoch kam eine lebhafte und konstruktive Diskussion zu Stande, bei der viele Fragen aber auch praktische Ideen zum Abbau von Barrieren besprochen wurden. Über den Austausch wird auch im Newsletter berichtet, so dass sich weitere Interessierte und Betroffene melden können. Dadurch wächst das Gremium stetig, auch durch die Vernetzung mit den verschiedenen städtischen Fachbereichen.*

*Das bestehende Gremium hat sich mittlerweile drei Mal mit der Verwaltung getroffen, und gute Ideen und konstruktive Vorschläge eingebracht. Die gemeinsame Arbeit geht sehr gut voran, weitere Fachämter werden im nächsten Jahr eingebunden.*

*Der von der Stadt Siegburg gewählte Weg ist sehr zeitaufwendig und erfordert ein hohes Engagement. Die Ergebnisse zeigen aber auch, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist.*

<b>7.</b>	<b>Einsamkeit - Vorstellung des Konzeptes</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

Frau Antonia Grumtman, Amt für Senioren, Wohnen und Soziales, präsentierte das Konzept gegen Einsamkeit.

Der Ausschuss begrüßte das Konzept. Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Die Präsentation zum „Handlungskonzept zum Umgang mit Einsamkeit“ sowie das Handlungskonzept sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

<b>8.</b>	<b>Förderung von Projekten gegen Einsamkeit - Sachstand</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

Die CDU-Fraktion bat um einen ganzheitlichen Ansatz und regte an, das Thema Einsamkeit mit Blick auf die Vereinsarbeit und deren Förderung auch im Jugendhilfeausschuss zu behandeln.

Frau Kirli-Selen, SPD-Fraktion, erkundigte sich nach Bewerbung der Landesmittel zur Unterstützung von Projekten gegen Einsamkeit durch die Stadt.

Herr Dr. Bamberger erklärte, dass die Stadt Siegburg unterjährig Interessierte informiert habe. Weiterhin führte er aus, dass die Frist abgelaufen sei und keine Mittel mehr beantragt werden können.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Ehrenamtspreis der Kreisstadt Siegburg - Hier: Einberufung der Jury 2024</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

Der Ausschuss Soziale Stadt beschloss die vorgeschlagene Jury und beauftragte die Verwaltung mit der offiziellen Einladung der Mitglieder.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltungen:	0

<b>N1.</b>	<b>Stärkung der Verfahrenslotsin; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024</b>	<b>50</b>
------------	--	-----------

Da aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrages eine Vorbereitung der Verwaltung nicht möglich war, wird folgender Bericht von Herrn Max Becker, Abteilungsleiter beim Amt für Jugend, Schule und Sport der Niederschrift beigelegt:

*Frau Lachmund ist seit dem 01.04.2024 im Amt für Jugend, Schule und Sport der Stadt Siegburg beschäftigt. Zum Beginn Ihrer Tätigkeit hat sie sich insbesondere das neue Arbeitsfeld erschlossen und Netzwerkarbeit betrieben. Erst mit Inkrafttreten des §10b SGB VIII zum 01.01.2024 hat der Gesetzgeber den Jugendämtern die Aufgabe auferlegt, Verfahrenslotsen einzurichten.*

*Eine Statistik über die geführten Beratungsgespräche ist aufgrund der kurzen Tätigkeit der Verfahrenslotsin und der zuvor genannten einleitenden Tätigkeiten bisher noch nicht aussagekräftig.*

*Frau Lachmund hat die Aufgabe, Betroffene und deren Angehörige bis zum 27. Lebensjahr zu beraten. Ziel ist es, dass der anspruchsberechtigte Personenkreis zu seinen Leistungen kommt. Eine Entscheidung über die Erfüllung der Voraussetzungen der beantragten Leistungen trifft Frau Lachmund nicht, dies wird weiterhin von den zuständigen Reha-Trägern (Jugendamt, Kreissozialamt, LVR, usw.) entschieden.*

Die Vorlage zum JHA am 18.06.2024 und die dort gehaltene Power Point Präsentation von Frau Lachmund sind beigelegt.

Im Übrigen wurde auf die Zuständigkeit des JHA verwiesen.

<b>10.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>50</b>
------------	------------------------------------	-----------

<b>10.1.</b>	<b>Seniorenkarnevalssitzung 2025 - Sachstand</b>	<b>50</b>
--------------	--	-----------

Frau Dagmar-Redlin, Amt für Senioren, Wohnen und Soziales, berichtete über den aktuellen Sachstand zur Seniorenkarnevalssitzung 2025.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

<b>10.2.</b>	<b>Haushalt 2025 und folgende Jahre</b>	
--------------	---	--

Herr Dr. Bamberger informierte über die Ausgaben des Sozialamtes an entscheidenden Stellen und sensibilisierte für mögliche Einsparpotenziale und deren Grenzen.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

<b>10.3.</b>	<b>Geflüchtete in Siegburg - aktueller Stand</b>	
--------------	--	--

Herr Dr. Bamberger informierte über den aktuellen Stand zum Thema Flüchtlinge in Siegburg.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

<b>11.</b>	<b>Anfragen von Ausschussmitgliedern</b>	
------------	--	--

Frau Gaby Körner, SPD-Fraktion, erkundigte sich bei der Verwaltung, ob die Pflegeberatung künftig auch in der Nordstadt stattfinden. Die Verwaltung erklärte, dass der Stadtteil Nordstadt im nächsten Beratungszyklus 2025 berücksichtigt sei.

Der Ausschuss Soziale Stadt nahm Kenntnis.

Die Termine der Pflegeberatung vor Ort für das Jahr 2025 sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--